

Liebe Baumpaten,

ein Motivationsschub war der Gang über die Obstwiese heute mittag nicht wirklich! An vier Bonapfel-Bäumen hängen noch einige Früchte, darunter warten auch noch welche darauf, aufgelesen zu werden. Aber klein sind die! Und sonst einfach fast nichts! Aber schaut Euch mal den Himmel an, der ist doch einfach großartig schön. Als wir dann eine Weile auf der Wiese saßen, kam auch noch ein Grünspecht und fand, dass er an dem Jahr nichts auszusetzen habe, da es wirklich genügend Ameisen gebe. Na ja, dann sind wir einfach auch zufrieden, freuen uns an dem, was wir haben und hoffen auf



die Jahre, die noch vor uns liegen. Und doch auch ein bisschen auf den nächsten Samstag und darauf dass es doch wieder für mindestens eine Tonne reicht und wir damit wenigstens eine Presse Saft machen können.



Nun habe ich mir überlegt, dass wir mit denjenigen von Euch, die gerne zur Ernte kommen wollen (**Samstag 21.10. um 10.30 Uhr**) vielleicht noch eine weitere Aktion machen – für das Auflesen werden wir nicht allzu lange brauchen. Diese andere Aktion wäre dann eher auf die längere Zukunft ausgerichtet, auf den Erhalt und die Erweiterung des Obstgartens. Wir haben ja oberhalb des jetzigen Baumbestandes noch ein großes Stück Wiese, auf dem bis jetzt erst drei kleine Bäumchen stehen und wir dachten daran, dass wir vielleicht diese Reihe verlängern könnten und noch einige weitere Bäumchen pflanzen. Im Garten habe ich noch Pflanzen stehen, die ich vor drei Jahren gemeinsam mit Johannes veredelt habe und die warten sehnsüchtig darauf, endlich ins Freie zu kommen. Deshalb werde ich die im Lauf dieser Woche ausgraben und alles, was wir zum Pflanzen brauchen, herrichten. Wer also nach der wahrscheinlich schnellen Apfellese noch Freude daran hat, ein wenig die Schaufel zu schwingen, ist auch dazu herzlich eingeladen.

Einen herzlichen Gruß an Euch alle und bis zum Samstag für alle, die nach Guggenhausen kommen.

Jochen